

II.

Vereinsnachrichten.



Auszüge

aus dem

Protokoll der Jahresversammlungen der thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft.

A. In Frauenfeld am 7. Oktober 1896.

Anwesend sind: 29 Mitglieder, 12 Gäste.

In seiner Eröffnungsrede weist das Präsidium darauf hin, wie vielseitig die Naturwissenschaften in den letzten Jahrzehnten mit dem menschlichen Leben in nahe Berührung getreten sind, wie sich das Publikum immer mehr um die Naturwissenschaft interessieren muß, wie aber anderseits auch diese Wissenschaft es nötig hat, das Interesse des Publikums wachzuhalten und zu vermehren.

Herr Dr. Eberli, Seminarlehrer in Kreuzlingen, hält einen Vortrag über: „*Das Vorkommen der Braunkohle im Kanton Thurgau.*“ Siehe Heft XII der Mitteilungen.

Dem Jahresbericht des Präsidenten ist zu entnehmen:

Im naturwissenschaftlichen Kränzchen in Frauenfeld wurden in 3 Sitzungen folgende Vorträge gehalten:

1. Gletscherlawine an der Altels am 11. September 1895, von Dr. Leo Wehrli, Geolog am Polytechnikum in Zürich.
2. Eine künstlerische Erforschung des Nordpols, von Dr. Julius von Peyer.
3. Flüssige Kohlensäure u. deren Anwendung, von M. Couleru, Chemiker in Frauenfeld.

Einer Einladung zur Beteiligung an der Landesausstellung wurde Folge geleistet, indem die 11 Hefte der Mitteilungen, in 3 Bände gebunden, dem Ausstellungskomitee zugestellt wurden.



In der entomologischen Erforschung unseres Kantons hat Herr Professor Wegelin in den Herren Weideli, Lehrer in Hohentannen, und Kuder, Sekundarlehrer in Neukirch, Mitarbeiter gefunden.

Die Gesellschaft zählt gegenwärtig 13 Ehrenmitglieder und 125 ordentliche Mitglieder.

Die thurg. Regierung und die kantonale Gemeinnützige Gesellschaft haben uns wiederum mit Beiträgen im Betrag von je 200 Franken bedacht; diese Unterstützungen werden vom Präsidenten verdankt.

Die vom Quästor vorgelegte Jahresrechnung pro 1895 weist auf:

an Einnahmen	Fr. 1103. 97
an Ausgaben	- 742. 78
Vorschlag	Fr. 361. 19

Das Vermögen betrug am 1. Januar 1896: Fr. 627. 15.

Auf Antrag der Revisoren wird die Rechnung genehmigt und bestens verdankt. Als neue Revisoren werden gewählt die Herren Thalmann, Sekundarlehrer, und Geiger, Inspektor.

In den Vorstand wurden gewählt die Herren Dr. Heß, Wegelin, Dr. Isler, Dr. Eberli, Schmid; als Präsident Dr. Heß.

Das zweite Haupttraktandum der Sitzung bildete ein Vortrag von Prof. Dr. Heß: *Ueber die Röntgen'sche Entdeckung*. Dieses Traktandum wird im physikalischen Kabinett der Kantonschule erledigt.

Der Aktuar: **A. Schmid**, Kantons-Chemiker.

B. In Kreuzlingen am 16. Oktober 1897.

Anwesend sind 22 Mitglieder und 15 Gäste.

Dem Jahresbericht des Präsidenten ist zu entnehmen: Die Gesellschaft zählt gegenwärtig 13 Ehren- und 123 ordentliche Mitglieder. Zwei Mitglieder sind uns durch den Tod entrissen worden, die Herren Prof. Zimmermann und Ingenieur F. v. Martini. Diese beiden Herren haben in hohem Grade durch Rat und That in die Geschichte der Gesellschaft eingegriffen. Herr Dr. Heß schildert deren Wirken und widmet den beiden Männern Worte dankbarer Erinnerung. (Siehe Nekrologe in diesem Hefte.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid A.

Artikel/Article: [Auszüge aus dem Protokoll der Jahresversammlungen der thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft. 135-136](#)